

Sickingen-Gymnasium Landstuhl



Elternbrief Nr. 2 im Schuljahr 2014/15

November 2014

1. Personalia
2. Wahlen der Schülervertretungen
3. Verbindungslehrer
4. Elternvertretungen in den Klassen 5 - 12
5. Wichtige Termine
6. Unterricht bei extremen Wetterverhältnissen
7. Elternsprechnachmittag
8. Vera 8 im Schuljahr 2014/15
9. Wechsel von Religion zu Ethik
10. Stipendium für begabte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
11. Halten im Zufahrtsbereich der Schule
12. Fundsachen
13. Wertsachen
14. Rechte im Internet
15. Beurlaubungen
Empfangsbestätigung

Sehr geehrte Eltern,

erneut möchten wir Sie über personelle Veränderungen, wichtige Themen, Termine und besondere Ereignisse informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A. Meiswinkel
Schulleiterin

1. Personalia

Aufgrund unvorhergesehener Ereignisse wurden innerhalb der Unterrichtsverteilung Veränderungen notwendig. Zusätzliche Lerngruppen haben Frau Graff (Biologie), Herr Holzmann (Englisch) und Herr Neukirch (Englisch) übernommen. Wir bedanken uns für die Bereitschaft, über das Deputat hinaus Unterricht zu erteilen.

Darüber hinaus konnten mit Frau Germann (Sport, Biologie) und Herrn Wätzold (Sport, Erdkunde) zwei Vertretungslehrkräfte gewonnen werden. Wir begrüßen sie recht herzlich.

2. Wahlen der Schülervertretungen

Zum Schülersprecher wurde **Jonas Galm** (MSS 12) gewählt, sein Stellvertreter ist **Nils Leidecker** (MSS 12).

Die Vertreter der Schülerschaft im **Schulausschuss** sind:

Mitglieder:

Jonas Galm	(MSS 12)
Jens Wagner	(9a)
Maik Waigandt	(9b)

Stellvertretende Mitglieder:

Nils Leidecker	(MSS 12)
Meryl Haen	(MSS 11)
Jennifer Lorenz	(10d)

Im **Schulbuchausschuss** sind die Schülerinnen und Schüler vertreten durch:

Mitglieder:

Nils Leidecker	(MSS 12)
Meryl Haen	(MSS 11)
Jennifer Lorenz	(10d)

Stellvertretende Mitglieder:

Jonas Galm	(MSS 12)
Jens Wagner	(9a)
Maik Waigandt	(9b)

3. Verbindungslehrer

Die Verbindungslehrer sind **Frau Spitz** und **Herr Loré**.

4. Elternvertretungen in den Klassen 5 – 12

Im laufenden Schuljahr fanden keine Wahlen zum Schulelternbeirat statt. Klassenelternsprecherwahlen wurden in den 5., 7., 9. Klassen und in der Jahrgangsstufe 11 durchgeführt.

Mitglieder des Schulelternbeirats 2014/2015 sind:

Schulelternsprecherin:
Stellvertr. Schulelternsprecherin:

Frau Dagmar Lang-Wenzel
Frau Dr. Kirsten Schulz

1. Dagmar Lang-Wenzel	2. Dr. Kirsten Schulz
3. Maritta Himmerlich	4. Anja Stutzinger
5. Susanne Schohl	6. Alexandra Stutzinger-Bizuga
7. Dieter Guhl	8. Dr. Patrick Lang
9. Heike Blanz	10. Dr. Peter Degenhardt
1. Thomas Burg	12. Anja Thum
13. Anke Budell	14. Steffi Contes
15. Anne-Kathrin Bößhar-Zimmer	16. Christiane Nagel
17. Brigitte König-Desler	

Schulelternbeirat – Stellvertreter Schuljahr 2014/15:

18. Barbara Reinert	19. Alexandra Hunsicker
20. Wolfgang Jenzer	21. Volker Rauenschwender
22. Helga Maier	23. Beate Wingert
24. Gisela Allgaier	25. Karola Hager-Steiber

Vertreter der Elternschaft im **Schulausschuss** sind:

Mitglieder:

Frau Dagmar Lang-Wenzel
 Frau Maritta Himmerlich
 Herr Dr. Peter Degenhardt

Stellvertretende Mitglieder:

Frau Susanne Schohl
 Frau Heike Blanz
 Frau Anja Stutzinger

Im **Schulbuchausschuss** sind die Eltern vertreten durch:

Mitglieder:

Herr Dr. Patrick Lang
 Frau Heike Blanz
 Frau Susanne Schohl

Stellvertretende Mitglieder:

Frau Anja Stutzinger
 Frau Alexandra Stutzinger-Bizuga
 Frau Anne Bößhar-Zimmer

Klassenelternsprecher und Stellvertreter der Klassen 5-12 – Schuljahr 2014/15

5a/KR	Martina Dieses	5a/KR	Alexander Blanz
5b/VO	Alexandra Stutzinger-Bizuga	5b/Vo	Silke Wolf
5c/SHU	Daniela Simon	5c/SHU	Heiko Kopp

6a/SDT	Beate Wingert	6a/SDT	Claudia Stich
6b/RI	Dr. Bernadette Anders	6b/RI	Markus Kreibiehl Sonnenstr. 31 66849 Landstuhl 06371 499299
6c/WOE	Silvia Dechent Daimler-Str. 22 66849 Landstuhl 06371 17912, 0172 6924418	6c/WOE	Kirsten Ehlbeck-Müller (Eric M.) Pont-à-Mousson-Ring 114 66849 Landstuhl 06371 58342
6d/DI	Dr. Peter Degenhardt Am Harzofen 14 66851 Mittelbrunn 06371 18608	6d/DI	Ulrike Fischer Artamhof 2 66894 Langwieden 06371 914036
7a/FN	Susanne Schohl (<i>Jonah Kassel</i>) Königsberger Str. 7 66849 Landstuhl 06371 15892	7a/FN	Susanne Bethlehem-Seidel Am Bachgraben 11 66849 Landstuhl 06371 15293
7b/KN	Christine Steiner Eisenbahnstr. 7 66862 Kindsbach 06371 917871	7b/KN	Amanda Lebron Hintere Imserstr. 10 66849 Landstuhl 06371 16205
7c/HT	Michael Umlauf Zu den Rennwiesen 15 66894 Martinshöhe 06372 61207	7c/HT	Manuela Robinson Gartenstr. 1a 66909 Nanzdietschweiler 06383 926793
7d/AN	Andreas Mußhoff Dr.-Hans-Stempel-Ring 10 66879 Steinwenden 06371 943244	7d/AN	Sigrid Keßler Am Ameisenhübel 14 66851 Bann 06371 3763
8a/BEC	Dr. Patrick Lang Ramsteiner Str. 74 66882 Hütschenhausen 06371 1300777	8a/BEC	Susanne Schohl (<i>Aaron Kassel</i>) Königsberger Str. 7 66849 Landstuhl 06371 15892
8b/KI	Brigitte Merz Kolpingstr. 24 66849 Landstuhl 06371 2578	8b/KI	Christoph Holzberger Pont-à-Mousson-Ring 72 66849 Landstuhl 06371 977373
8c/GEN	Uli Herzel Buchenstr. 7 66851 Bann 06371 18974	8c/GEN	Silke Lelle Auf der Heide 27 66851 Queidersbach 06371 60647
8d/BE	Kerstin Kopp Im Steinstück 2 66907 Glan-Münchweiler 06383 927499	8d/BE	Martin Fischer Artamhof 66849 Artamhof 06371 914036

9a/PA	Christine Kupperroth (Moritz Thomas) Ludwigstr. 1 66849 Landstuhl 06371 63730	9a/PA	Regine Bold Ringstr. 3a 66919 Weselberg 06333 980489
9b/BÖ	Alexander Blanz Pont-à-Mousson-Ring 1 66849 Landstuhl 06371 130322	9b/BÖ	Susanne Krupp Finkenweg 3 66849 Landstuhl 06371 3632
9c/LE	Gerhard Zimmermann Hofstr. 27 66894 Lamsborn 06372 1611	9c/LE	Ralf Bleyer Marktstr. 7 66851 Queidersbach 06371 17337
9d/AL	Andrea Burr Eckstr. 2c 66894 Langwieden 06372 50551	9d/AL	Silke Keller Zollhof 33 66892 Bruchmühlbach-Miesau 06372 1225
10a/KS	Anja Stutzinger Starenweg 7 66849 Landstuhl 06371 63645	10a/KS	Nicole Kennel Am Steinbruch 26 66849 Landstuhl 06371 1300708
10b/RH	Wolfgang Hilbert Kaiserstr. 131 66892 Bruchmühlbach-Miesau 06372 8389	10b/RH	Rainer Bastian Alte Straße 79 66892 Bruchmühlbach-Miesau 06372 50201
10c/RE	Peter Klug (Lena Ganjon) Steigstr. 15 66851 Queidersbach 06371 130700	10c/RE	Kirsten Müller Hauptstr. 14a 66919 Weselberg 06333 602105
10d/JA	Ralf-Klaus Lorenz Buchenstr. 19 66851 Bann 06371 9469440	10d/JA	Doris Leidner Schillerstr. 6 66851 Bann 06371 64807
11 Bio/ TE	Claudia Schording Bruchstr. 23 66851 Oberarnbach 06371 17202	11 Bio/ TE	Anja Mayer Bergsteige 8 66849 Landstuhl 0173 3473930
11 Ch/ WE	Gabi Koch Kreuzstr. 1 66892 Bruchmühlbach-Miesau 06372 50638	11 Ch/ WE	Martin Haen Zweibrücker Str. 3 66892 Bruchmühlbach-Miesau 06372 1254
11 D/ WH	Steffi Contes Hauptstr. 12 66851 Oberarnbach 06371 5959048	11 D/ WH	Sabine Rössel Mittelbrunner Str. 10 66851 Oberarnbach 06371 12662

11 E/ DO	Jochen Bockmayer Konrad-Adenauer-Str. 1 66851 Hauptstuhl 06372 50493	11 E/ DO	Nicole Lang Friedhofstr. 5 66894 Langwieden 06372 9958556
11 Ek/ BAT	Sven Schwab Eichenflurstr. 1 66892 Bruchmühlbach-Miesau 06372 619432	11 Ek/ BAT	Susanne Reinig Seitersstr. 12a 66919 Weselberg 06333 60094
11 Ph/ SU	Dr. Andreas Merz Kolpingstr. 24 66849 Landstuhl 06371 2578	11 Ph/ SU	Ralph Herth Kaiserstr. 30 66851 Hauptstuhl 06372 993501
12 Bio/ GÖE	Thomas Burg (<i>Felix Reinert</i>) Auf der Höll 26 66879 Niedermohr 06383 9279074	12 Bio	ausgeschieden
12 D/ BL	Christine Michel Wagner-Str. 20 66892 Bruchmühlbach-Miesau 06372 2307	12 D/ BL	Peter Basler Geisenbergstr. 19 66892 Bruchmühlbach-Miesau 06372 61225
12 E1/ BER	Christian Schnapka Rosenstr. 13 66862 Kindsbach 06371 62645	12 E1/ BER	Gisela Sprengard Am Rondell 4 66851 Oberarnbach 06371 13130
12 E2/ NEU	Winfried Galm Schulstr. 16 66851 Queidersbach 06371 946777	12 E2/ NEU	Andrea Burr Eckstr. 2c 66894 Langwieden 06372 50551
12 Ek/ LS	Gerhard Wagner Am Heiligenwoog 8 66877 Ramstein-Miesenbach 06371 952595	12 Ek/ LS	Doris Stenger Luitpoldstr. 6 66892 Bruchmühlbach-Miesau 06372 7383
12 L/ SMI	Dieter Guhl Adam-Müller-Str. 8c 66894 Gerhardsbrunn 06375 993093	12 L/ SMI	Helga Maier Heißenbergstr. 9 66851 Queidersbach 06371 16348
12 M/ HR	Birgit Meyer Auf dem Rück 3 66892 Bruchmühlbach-Miesau 06372 50164	12 M/ HR	Andrea Lill Marktstr. 7 66862 Kindsbach 06371 130479

5. Wichtige Termine

Termine für die Skifahrten der 8. Klassen

Im laufenden Schuljahr findet die Skifahrt für die 8a und 8b von Sonntag, dem 22. Februar 2015 (8 Uhr) bis Samstag, den 28. Februar 2015 (ca. 18 Uhr) statt. Die Klassen 8c und 8d sind von Freitag, dem 27. Februar 2015 (23.30 Uhr) bis Freitag, den 6. März 2015 (ca. 18 Uhr) unterwegs.

Ferientermine

Im letzten Elternbrief hatte sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Wir bitten, dies zu entschuldigen. Nachstehend finden Sie den korrekten Zeitraum für die Osterferien 2015.

Osterferien: 26.03.2015 bis 10.04.2015

Kennenlerntag

Der sogenannte „Kennenlerntag“ für die Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 5. Klassen wird am Freitag, den 10.07.2015 von 15 Uhr bis ca. 16.30 Uhr stattfinden.

Filmvorführung für Eltern

Für interessierte Eltern und Lehrer wird am Montag, den 01.12.2015 ab 18.30 Uhr eine Vorführung des NS-Propagandafilms „Jud Süß“ in der Aula angeboten. Begleitet wird die Veranstaltung durch Herrn Horst Walther vom Institut für Kino und Filmkultur Wiesbaden. Karten sind im Sekretariat erhältlich.

Bitte beachten Sie auch die auf unserer Homepage (www.sickingengymnasium.de) veröffentlichten Änderungen des Terminplans.

6. Unterricht bei extremen Wetterverhältnissen

Folgende Regelung gilt für den Unterricht bei extremen Wetterverhältnissen, insbesondere bei Eis- und Schneeglätte.

Grundsätzlich gilt: Der Unterricht findet statt.

Unabhängig davon obliegt jedoch Ihnen als Eltern die Entscheidung, ob Ihr Kind in extremen Situationen – wenn der Schulweg aus Ihrer Sicht unzumutbar ist – zu Hause bleibt. In einem solchen Fall benachrichtigen Sie bitte am gleichen Tag telefonisch das Sekretariat der Schule und geben Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn bei der Rückkehr eine an die Klassenleitung gerichtete schriftliche Entschuldigung mit.

Sollte aufgrund einer eindringlichen Warnung des deutschen Wetterdienstes am **nächsten Tag** der Unterricht entfallen, erfolgt eine entsprechende Information auf der Schulhomepage. Gibt es einen solchen Hinweis nicht, ist davon auszugehen, dass der Unterricht planmäßig stattfindet.

Wird die Schule durch die entsprechende Stelle der Kreisverwaltung darüber informiert, dass der Bus- bzw. Zugverkehr eingestellt werden muss, werden die Kinder vorzeitig nach Hause entlassen.

7. Elternsprechnachmittag

Zum Elternsprechnachmittag am **Freitag, den 06.02.2015**, laden wir herzlich ein. An diesem Tag haben Sie zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr Gelegenheit, die Lehrerinnen und Lehrer der Schule zu sprechen.

Um den Erziehungsberechtigten oder den mit der Erziehung Beauftragten unnötigen Leerlauf und überlange Wartezeiten zu ersparen und den Lehrkräften eine Vorbereitung der Gespräche zu ermöglichen, haben wir – wie in den zurückliegenden Jahren –

- a) die Sprechzeiten auf ca. 10 Minuten beschränkt und
- b) eine Voranmeldung vorgesehen.

Ihr Kind kann im Januar mit den Fachlehrkräften konkrete Termine vereinbaren. Entsprechende Pläne werden an den Sprechzimmertüren ausgehängt.

Sollte ein ernsthaftes Problem vorliegen, das einen größeren Zeitaufwand erfordert, verweisen wir auf die regelmäßigen wöchentlichen Lehrersprechstunden bzw. auf die Möglichkeit, einen gesonderten Gesprächstermin mit der Fachlehrkraft zu vereinbaren.

8. VERA 8 im Schuljahr 2014/15

Wie in jedem Schuljahr werden in den 8. Klassen Vergleichsarbeiten in Mathematik, Deutsch und der ersten Fremdsprache geschrieben (VERA 8). Die Ziele sind eine Erhebung des Lernstands in diesen Fächern sowie ein fairer Vergleich über eine ganze Jahrgangsstufe hinweg.

Das Land Rheinland-Pfalz bestimmt jedes Jahr ein Unterrichtsfach, in welchem die betreffenden Schülerinnen und Schüler verpflichtend an VERA 8 teilnehmen, in den anderen beiden Fächern kann dies freiwillig geschehen.

Da sich die Fachkonferenzen für Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik am Sickingen-Gymnasium gegen eine solche freiwillige Teilnahme entschieden haben, ist im laufenden Schuljahr 2014/15 VERA 8 am Sickingen-Gymnasium nur in **Mathematik** vorgesehen. Der Termin für diese Vergleichsarbeiten wurde länderübergreifend auf den **26.02.2015** festgelegt. Aufgrund einer Terminkollision mit der Skifahrt, bemühen wir uns um eine zeitnahe Alternative.

Die Teilnahme am Test ist für die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Schulbesuchs verpflichtend.

Sollten Sie zu dem Thema weitere Informationen wünschen, verweisen wir Sie auf die eigens eingerichtete Internetseite des Ministeriums. Die Adresse lautet:

<http://vera.bildung-rp.de>

9. Wechsel von Religion zu Ethik

Schülerinnen und Schüler, die am Religionsunterricht nicht teilnehmen, besuchen grundsätzlich den Ethikunterricht, der für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 durchgängig angeboten wird. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler halten sich in der Zeit, in der ihre Klasse Religionsunterricht hat, in der Bibliothek auf. Ist diese geschlossen, melden sie sich bitte im Sekretariat.

Ein Wechsel vom Religions- in den Ethikunterricht ist auf Antrag hin zum nächsten Schul(halb)jahr möglich. Dem Antrag beizufügen ist ein „Anlageformular zur Abmeldung vom Religionsunterricht“, das im Sekretariat erhältlich ist. Darauf bestätigt die Schülerin bzw. der Schüler, dass sie/er über das Fach Ethik und seine Ziele sowie über die An- und Abmeldebedingungen informiert ist. Erziehungs-/Sorgeberechtigte bestätigen den Wechsel bei Schülerinnen und Schülern unter 14 Jahren bzw. stimmen ihm zu. Bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 14 bis 18 Jahren bestätigen sie die Kenntnisnahme, genauso die betroffenen Lehrkräfte für Religion und Ethik.

Ein Wechsel aus Ethik zurück in Religion kann ebenfalls erst wieder zum Ende eines Schul(halb)jahres erfolgen, sofern keine schulorganisatorischen Gründe dagegensprechen.

10. Stipendium für begabte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Die Stiftung „START in Rheinland-Pfalz“ bietet Schülerstipendien für begabte Zuwanderer sowie Menschen mit Migrationshintergrund an. Mit gezielten Förderangeboten sollen Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2014/2015 die Klassenstufen 9 oder 10 besuchen und dabei gute bis sehr gute Leistungen in Kombination mit gesellschaftlichem Engagement zeigen, unterstützt werden.

Weitere Informationen zu „START“ entnehmen Sie bitte der entsprechenden Internetseite: www.start-stiftung.de

Die Bewerbungsphase für interessierte Schülerinnen und Schüler endet am 01. März 2015, Ansprechpartnerin im Haus ist Frau Schuster.

11. Halten im Zufahrtsbereich der Schule

Immer wieder halten Autos im absoluten Halteverbot im Bereich vor der Schule und blockieren damit die Zufahrt für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge.

Aus diesem Grund bitte ich Sie als Eltern eindringlich, die Zufahrt zur Schule grundsätzlich freizuhalten und auch nicht für kurze Zeit (z.B. zum Abholen nach Unterrichtsschluss) zu versperren. Das Befahren des Schulhofes ist nur mit Ausnahmegenehmigung gestattet. Die Zufahrt zum Lehrerparkplatz und der Lehrerparkplatz selbst dürfen erst am Nachmittag (nach 14 Uhr) ohne Sondergenehmigung genutzt werden.

12. Fundsachen

Fundsachen können bei unserem Hausmeister Herrn Kudla abgeholt werden. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Kleidungsstücke, Turnbeutel und Taschen. Nach Ablauf einer Frist von 6 Monaten kann die Schule über die Fundsachen verfügen.

13. Wertsachen

Zur Vermeidung von Diebstählen in der Schule raten wir, nicht benötigte Wertsachen unbedingt zu Hause zu lassen, da sie bei Verlust nicht versichert sind und die Schule dafür keine Haftung übernehmen kann. Während des Sportunterrichts sind Wertsachen wie z. B. Uhren oder Handys beim Sportlehrer abzugeben.

14. Rechte im Internet

Mit zunehmender Nutzung des Internets in der Schule stellt sich für Lehrkräfte sowie für Eltern und Schülerinnen und Schüler immer drängender die Frage danach, was erlaubt ist und was nicht, insbesondere in den Bereichen Jugendschutz, Datenschutz sowie Urheberrecht.

Der fahrlässige Umgang mit dem Internet kann teuer zu stehen kommen, da dort veröffentlichte Websites weltweit zugänglich sind und die Beachtung des Rechts am eigenen Bild somit von großer Bedeutung ist. Eine Veröffentlichung von Personenfotos ohne Einwilligung der Abgebildeten ist nicht erlaubt (§ 22 KunstUrG) und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Gemäß § 22 KunstUrG gilt: „Bildnisse dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden. Jede Veröffentlichung, die an sich oder in Verbindung mit einem Begleittext geeignet ist, die berechtigten Interessen des Abgebildeten zu verletzen, ist unzulässig. Veröffentlichte Bilder dürfen die Abgebildeten nicht bloßstellen oder herabsetzen.“

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Rubrik „Jugendmedienschutz“ unserer Homepage.

Die Nutzung sozialer Netzwerke im Bereich der Schule ist nach wie vor umstritten. Das Land Rheinland-Pfalz hat die Nutzung des Sozialen Netzwerks Facebook für die dienstliche Kommunikation im Bereich der Schulen aus datenschutzrechtlichen Gründen untersagt. Aus diesem Grund wurde die Fanseite des Gymnasiums gelöscht. Auch das Vereinbaren von Terminen mit Lehrerinnen und Lehrern ist auf diesem Wege nicht zulässig. Weiterhin sollen Lehrerinnen und Lehrer auf Facebook nicht mit Schülerinnen und Schülern befreundet sein.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass der Kommunikationskanal „Facebook“ von der Schule und damit auch von den Lehrerinnen und Lehrern der Schule nicht mehr für dienstliche Zwecke genutzt werden kann.

15. Beurlaubungen

Es kommt immer wieder vor, dass Schülerinnen oder Schüler für einen oder mehrere Tage beurlaubt werden wollen. Die Anträge auf Beurlaubung sind in der Regel **spätestens eine Woche vor dem Beurlaubungstermin** an die Klassenleitung (bis zu drei Tagen) oder an die Schulleitung zu richten (bei mehr als drei Tagen oder unmittelbar vor bzw. nach den Ferien).

Bei genehmigter Beurlaubung bitte ich Sie, rechtzeitig vor Beginn des entsprechenden Zeitraums mit den Fachlehrerinnen bzw. Fachlehrern Kontakt aufzunehmen und sie über die anstehende Beurlaubung zu informieren. Auf diese Weise kann die Beurlaubung bei der Terminierung von Klassenarbeiten oder Tests berücksichtigt bzw. bereits vor der Fehlzeit ein Nachschreibetermin festgelegt werden. Für Folgen, die sich aus den Unterrichtsversäumnissen möglicherweise ergeben, kann die Schule keine Verantwortung übernehmen.

Freunde des SGL

(Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer
des Gymnasiums Landstuhl e.V.)

Ziele und Zweck des Vereins:

Unterstützung der Schule bei ihrer unterrichtlichen und erzieherischen Aufgabe auf ideeller und materieller Basis:

- durch Förderung begabter und sozial schwächerer Schüler
- mit gezielten Zuschüssen bei Exkursionen, Klassenfahrten, Theaterfahrten
- durch die Mithilfe bei der Durchführung von Schulpartnerschaften
- mit Zuschüssen, für die keine oder unzureichende Schulmittel zur Verfügung stehen
- mit Zuschüssen für die Instrumentalbildung junger Schüler
- Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung der Sport- und Theateraktivitäten
- die Festigung der Schulgemeinschaft und einer verstärkten Einbeziehung der Schule in der Öffentlichkeit
- Unterstützung bei der Durchführung von Treffen ehemaliger Abiturjahrgänge

Veranstaltungen:

Wir treffen uns regelmäßig zu Stammtischen. Hier tauschen wir uns aus, sitzen gesellig zusammen und treffen für unseren Verein wichtige Entscheidungen. Über weitere wichtige Termine informieren wir rechtzeitig auf der Homepage des Vereins! (www.freunde-sgl.de). Im Januar findet ein Neujahrsempfang in der Schule statt. Das Sommerfest wird in Absprache mit einem eventuell stattfindenden Schulfest durchgeführt.

Beitrag:

Der Jahresbeitrag unseres Vereins ist auf mindestens **EUR 13,00** festgelegt. Nach oben sind natürlich keine Grenzen gesetzt.

Kontaktadresse:

Sickingen-Gymnasium Landstuhl
Philipp-Fauth-Str. 3
66849 Landstuhl
E-Mail: info@freunde-sgl.de